

Deutsche Geschichte im Osten Europas

HARTMUT BOOCKMANN † · OST- UND WESTPREUSSEN

FRIEDRICH PRINZ · BÖHMEN UND MÄHREN

GERT VON PISTOHLKORS · BALTISCHE LÄNDER

NORBERT CONRADS · SCHLESIEN

ISABEL RÖSKAU-RYDEL · GALIZIEN, BUKOWINA, MOLDAU

GÜNTER SCHÖDL · LAND AN DER DONAU

ARNOLD SUPPAN · ZWISCHEN ADRIA UND KARAWANKEN

JOACHIM ROGALL · LAND DER GROSSEN STRÖME

WERNER BUCHHOLZ · POMMERN

GERD STRICKER · RUSSLAND

SIEDLER VERLAG

INHALTSVERZEICHNIS

SILESIOGRAPHIA ODER LANDESBESCHREIBUNG	13
<i>Norbert Conrads</i>	
Das Mittelalter (bis 1469)	
<i>Peter Moraw</i>	
GRUNDFRAGEN UND GRUNDLAGEN	
Schlesien in Europa	38
VORSPIEL: SCHLESIEN IN POLEN (990–1202)	
Das hochmittelalterliche Polen und seine Vorgeschichte	47
Das hochmittelalterliche Schlesien und seine Vorgeschichte	56
Deutsche in Polen und Schlesien im Hochmittelalter	71
VERWANDLUNG UND EUROPÄISIERUNG:	
DAS SELBSTÄNDIGE SCHLESIEN (1202–1327/39)	
Politische Verhältnisse	74
Siedlung und Entwicklung	91
Städtische Siedlung	100
Ländliche Siedlung	114
Kirche und Kultur	127
KONSOLIDIERUNG UND KRISE:	
SCHLESIEN IN DEUTSCHLAND (1327/39–1469)	
Politische Verhältnisse	140
Land und Stadt	155
Kirche, Bildung und Kultur	162

10. G 388 T

FORSCHUNGSSTELLE OSTEUROPA
an der Universität Bremen
BIBLIOTHEK

2005 A 0023

ausgeschlossen

Schlesiens frühe Neuzeit (1469–1740)

Norbert Conrads

AUFBRUCH IN DIE MODERNE (1469–1526)

Die Einheit der Epoche	178
Bevölkerung und Sprache	180
Die ungarische Ära	185
Die Umgestaltung der Landesverfassung	188
Wirtschaft und Gesellschaft	193
Kunst und Frömmigkeit	198
Vom Humanismus zur Reformation	202

HABSBURG, BÖHMEN UND DAS REICH (1526–1618)

Das Erbe von Mohács	213
Türkenkrieg und Landesausbau	217
Landesherrschaft und Kirchenregiment	223
Das Judentum am Rande der Toleranz	231
Die Disziplinierung der Fürsten	239
Landesbewußtsein und Patriotismus	249

ZWISCHEN BAROCK UND AUFKLÄRUNG (1618–1740)

Die Konfessionalisierung des Landes	258
Ständischer Widerstand und Krieg	269
Die Krise des Zeitalters	279
Durch Friedenskirchen zum Kirchenfrieden?	290
Schlesische Literatur und europäischer Geist	303
Reformen und Landesverwaltung	319
Barockkultur und Frühaufklärung	329

Schlesien als eigenständige Provinz im altpreußischen Staat (1740–1806)

Peter Baumgart

ZÄSUR, NEUBEGINN UND KONSOLIDIERUNG (1740–1745)

König Friedrich II., der Ursprung des Ersten Schlesischen Krieges und seine europäischen Implikationen	346
Umsturz der Landesverfassung und administrative Neuordnung	353
Modernisierung des Finanzwesens und Oktroyierung des preußischen Militärsystems	360
Reorganisation des Justizwesens	364
Staat, Kirche und Minoritäten in einer bikonfessionellen Provinz	366
Erneute Auseinandersetzung um Schlesien	376
Österreichisch-Restschlesien im Umbruch	379

WIRTSCHAFTLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN DER PREUSSISCHEN HERRSCHAFT

Tendenzen der Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung	384
Agrarstrukturen, ländliche Sozialverfassung und Situation der Städte	385
Friderizianische »Peuplierungs«- und Siedlungspolitik	388
Provinz im Rahmen des preußischen Merkantilsystems	390

IM DRITTEN SCHLESISCHEN KRIEG (1756–1763)

Schlesien und der Ausbruch des Siebenjährigen Krieges	394
Provinz in den Wechselfällen des großen Krieges	395
Der Frieden zu Hubertusburg	402

RETABLISSEMENT UND INTEGRATION (1763–1786)

Kriegsfolgen und Maßnahmen zu ihrer Überwindung	406
Adelsprotektion und Bauernschutzpolitik im Widerstreit – Umstrukturierung in der schlesischen Wirtschaft	408
Die Situation der schlesischen Wirtschaft und die Anfänge der modernen Montanindustrie in Oberschlesien	418

Im Spannungsfeld von Staat, Kirche und Patronat: Das Schulwesen und die Jesuitenuniversität zu Breslau	425
Schlesiens Geistesleben zwischen Tradition und Aufklärung – schlesische Kunst und Architektur zwischen Barock und Klassizismus	437
Der alte König, sein Provinzialminister und die schlesischen Untertanen: Bilanz einer Epoche	450
REFORMANSÄTZE, STAGNATION UND ZUSAMMENBRUCH (1786–1806)	
Das unauffällige Regiment des »Vizekönigs«	455
Vor dem Zusammenbruch: der Ausgang der Ära Hoym	463
Die unruhige Provinz Schlesien zwischen 1806 und 1871 <i>Arno Herzig</i>	
DIE ÜBERGANGSZEIT 1806 BIS 1813	466
DAS POLITISCHE SYSTEM NACH 1815	478
DIE UNZULÄSSLICHEN REFORMEN	484
SOZIALER UND POLITISCHER PROTEST	501
DER AUFSTIEG DER JÜDISCHEN MINDERHEIT	510
DAS KULTURELLE UND KIRCHLICHE LEBEN	512
DIE RELIGIÖSEN AUSEINANDERSETZUNGEN	527
DIE REVOLUTION VON 1848/49 UND IHRE FOLGEN	539

Vom deutschen Krieg
zur deutschen Katastrophe (1866–1945)
Konrad Fuchs

DIE PROVINZ IM KAISERREICH	554
SCHLESICIEN ALS INDUSTRIELANDSCHAFT	562
Das landwirtschaftliche Potential und Leistungsvermögen	571
Die sozialpolitische Lage	578
GEISTESLEBEN	589
POLITISCHE KRÄFTE UND PARTEIEN	595
SCHLESICIEN AM VORABEND DES ERSTEN WELTKRIEGES	601
SCHLESICIEN WÄHREND DES ERSTEN WELTKRIEGES	604
SCHLESICIEN IN DER WEIMARER REPUBLIK	616
DIE WELTWIRTSCHAFTSKRISE UND IHRE FOLGEN	646
JÜDISCHES LEBEN UND WIRKEN IN SCHLESICIEN	654
DIE ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS	
Die Jahre bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges	662
Schlesien im Zweiten Weltkrieg	673
FLUCHT UND VERTREIBUNG	685

SCHLUSSBETRACHTUNG <i>Norbert Conrads</i>	693
Anmerkungen	705
Bibliographie	765
Personenregister	799
Ortsregister	809
Konkordanz der Ortsnamen	813
Abbildungsnachweis	815